

Wirtschaft

Die US-Statistiken sorgten insgesamt für Enttäuschung. Der ISM des verarb. und des Dienstleistungsgewerbes sank im Okt. unerwartet stark von 49 auf 46,7 bzw. von 53,6 auf 51,8. Auch das Vertrauen der priv. Haushalte verschlechterte sich im Okt. stärker als erwartet von 104,3 auf 102,6. Die neuen Stellen lagen im Okt. mit 150.000 unter den Prognosen. Im Aug. und Sept. waren sie auf insg. 101.000 korrigiert worden. In der Eurozone sank die Gesamtinflation im Okt. unerwartet stark von 4,3% auf 2,9% ggü. Vj., die Kerninflation lag bei 4,2% ggü. Vj. bzw. 4,5% ggü. Vm. Das BIP für das 3.Q. (-0,1% ggü. Vq.) war enttäuschend, doch wurde das BIP für das 2.Q. um +0,1% auf +0,2% ggü. Vq. nach oben korrigiert. In China enttäuschte der Rückgang der amtlichen PMIs (Manufacturing von 50,2 auf 49,5, Dienstleistungen von 51,7 auf 50,6) und der Caixin-PMIs (Manufacturing von 50,6 auf 49,5, Dienstleistungen von 50,2 auf 50,4).

Planetare Grenzen

In ihrem World Energy Outlook 2023 hebt die Internationale Energieagentur hervor, dass inzwischen für einen in fossile Energieträger investierten Dollar 1,8 \$ in saubere Energien investiert wird. Vor fünf Jahren lag dieses Verhältnis bei 1:1. Die gestiegenen Investitionen entfallen überwiegend auf die Industrieländer und China.

Anleihen

In den USA liess die Fed ihren Leitzins unverändert, da die vorliegenden Konjunkturdaten (ISM des verarb. Gewerbes und Arbeitsmarktbericht) enttäuschten. Das Wirtschaftswachstum erreichte im 3.Q. wohl den Höchststand, so dass der Markt seine Prognosen für die nächsten Quartale nunmehr revidiert. Die Folge war ein starker Renditeeinbruch (10Y -26bp). In Europa ist die Inflation unter 3% gesunken (2,9% ggü. Vj.), die Renditen folgten diesem Trend (Bund 10Y -19bp). Unternehmensanleihen profitierten in der Woche von der steigenden Risikobereitschaft, so dass sich die HY-Spreads deutlich verengten (EU -17bp/USA -44bp).

Börsenklima und Anlegerstimmung

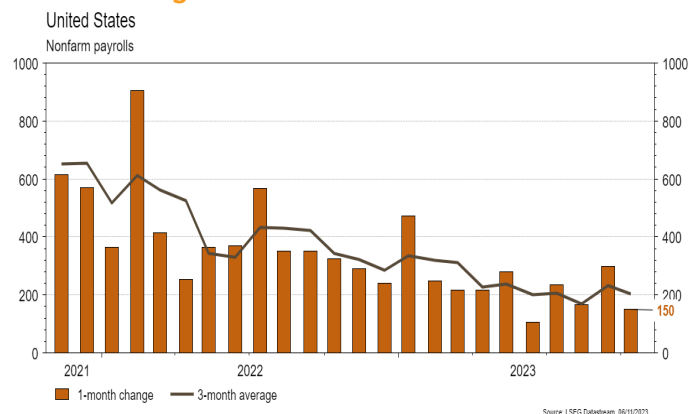
Börse

Die US-Arbeitsmarktdaten vom Freitag bestätigen offenbar ein Szenario endender Zinserhöhungen, so dass die Fed mit einer sanften Landung rechnen kann. Die Aktienindizes erholten sich daraufhin. Die einzigen wichtigen Konjunkturdaten dieser Woche: US-Handelsbilanz und PPI in der Eurozone. Es stehen weitere Quartalsergebnisse an, die Erholung ist auf gutem Weg.

Währungen

Der \$ korrigierte nach Bekanntgabe des Status quo der Fed und der US-Arbeitsmarktdaten: \$/CHF 0,8966, UL 0,8830, WL bei 0,9112. Der € steigt auf €/ \$ 1,0745. Dieses Durchbrechen der WL bei 1,0810 ist notwendig, möglich ist ferner, dass die UL bei 1,0495 getestet wird. Der CHF gab leicht auf €/CHF 0,9633 nach, UL 0,9457, WL 0,9694. Das £ steigt auf 1,2394, UL 1,2075, WL 1,2548. Der Goldpreis konsolidiert auf 1.986 \$/Unze, UL 1.953 \$, WL 2.022 \$.

Grafik des Tages



Märkte

Die Rückschläge an der Wirtschaftsfront und die als weniger aggressiv gewertete Rhetorik der Federal Reserve lösten einen Einbruch der 10-jährigen Staatsanleihenrenditen aus (USD ca. -26bp; EUR ca. -19bp). Die Aktienmärkte begrüßten (USA +5,9%, Europa +3,4%, Schwellenländer +3.1%) die niedrigeren Renditen und ignorierten den Wachstumsaspekt. Der USD gab nach (Dollar-Index: -1,4%), wovon Gold (+0,7%) profitierte. Der anhaltende Rückgang des Ölpreises (-5,4%) sorgt ebenfalls für gute Stimmung. Diese Woche im Fokus: Handelsbilanzsaldo, Kredite an Haushalte und Vertrauen der priv. Haushalte (Univ. Michigan) in den USA; Erzeugerpreisindizes und Einzelhandelsumsätze in der Eurozone; Handelsbilanz, Devisenreserven, Verbraucher- und Erzeugerpreisindizes und Geldmengenaggregate in China

Schweizer Markt

Diese Woche im Fokus: Beschäftigungsindikator für das 4. Quartal (KOF), Arbeitslosenzahlen Oktober (Seco), Wohnimmobilienpreisindex 3. Quartal (BFS), Währungsreserven per Ende Oktober (SNB) und Konjunkturmfrage November (KOF).

Ansonsten legen folgende Unternehmen ihre Geschäftszahlen vor: UBS, PSP Swiss Property, Swiss Life, Zurich Insurance, Lem und Richemont.

Aktien

Koreanischen Medienberichten (Etnews) zufolge entwickelt **APPLE** (Core Holding) eine Batterie der neuen Generation für Smartphones, deren Vermarktung ab 2025 geplant ist. So soll Apple direkt in die Entwicklung der Materialien involviert sein, aus denen die Batterie besteht. Ziel ist eine deutlich höhere Batterieleistung, die die Erfahrung von Mixed Reality basierend auf neuen Grafikprozessoren unterstützen soll.

DEUTSCHE TELEKOM (peripherer Wert) hat eine Anhebung der Dividende um 10% (EUR 0,77) und einen Aktienrückkauf über EUR 2 Milliarden angekündigt. Die Quartalszahlen für das 3. Quartal werden am 9.11.2023 veröffentlicht. Wir rechnen mit der Bestätigung, dass die Gesamtverschuldung bis Ende 2024 auf das 2,75-fache des bereinigten Vorsteuerjahresgewinns gesenkt wird.

FAURECIA-FORVIA (peripherer Wert): Die gute Nachricht kommt von Fitch, denn der Ausblick für das Rating von BB+ wurde von negativ auf neutral hochgestuft. Die Agentur honorierte das robuste Profil der Gruppe, die diversifizierte Kundenbasis und die solide Liquidität.

SWISS RE (peripherer Wert) meldete am Freitag einen ansehnlichen und unerwartet hohen Nettogewinn von USD 1.019 Mio. im 3.Q. Zu verdanken war dies vor allem Gewinnen aus Kapitalanlagen von nachrangiger Bedeutung. Die Aktie lief in den letzten 3 Monaten gut und die Aufstockung der Schadenreserven lieferten dem Markt den Grund für einige Gewinnmitnahmen. Das Management hat u.E. zu Recht in das technische Ergebnis der nächsten Jahre investiert, zumal absehbar ist, dass das Ziel für das Gesamtjahr 2023 überschritten wird. Bei Kurschwäche aufstocken.

Performance

	Per 03.11.2023	Seit 27.10.2023	30.12.2022
SMI	10 579.67	2.48%	-1.40%
Stoxx Europe 600	444.24	3.41%	4.55%
MSCI USA	4 145.41	5.93%	13.88%
MSCI Emerging	948.26	3.10%	-0.85%
Nikkei 225	31 949.89	3.09%	22.44%
Per 03.11.2023			
CHF vs USD	0.8984	0.49%	2.99%
EUR vs USD	1.0734	1.46%	0.57%
10-Jahres-Rendite CHF (Niveau)	1.12%	1.14%	1.62%
10-Jahres-Rendite EUR (Niveau)	2.60%	2.80%	2.56%
10-Jahres-Rendite USD (Niveau)	4.57%	4.83%	3.83%
Gold (USD/Unze)	1 995.41	0.68%	9.90%
Brent (USD/Barrel)	85.57	-5.36%	0.77%

Quelle: Datastream

Dieses Dokument wurde ausschliesslich zum Zweck der allgemeinen Information erstellt. Die in ihm enthaltenen Meinungsäusserungen sind diejenigen von Bordier & Cie SCmA. Der Inhalt dieses Dokuments darf von nicht-autorisierten Personen weder vervielfältigt noch weitergegeben werden. Jede nicht genehmigte Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieses Dokuments löst die Haftung des Nutzers aus und kann gerichtlich verfolgt werden. Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben sind unverbindlich und stellen in keinem Fall eine Anlage-, Rechts- oder Steuerberatung für Dritte dar. Des Weiteren weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass die Bestimmungen unseres Haftungsausschlusses vollumfänglich auf dieses Dokument Anwendung finden, insbesondere die Bestimmungen über Einschränkungen im Zusammenhang mit den jeweils gültigen Gesetzen und Vorschriften der einzelnen Länder. So erbringt die Bank Bordier weder Anlagendienstleistungen noch Anlageberatung für „US-Personen“ im Sinne der diesbezüglichen Vorschrift der US-amerikanischen Börsenaufsichtsbehörde Securities and Exchange Commission (SEC). Des Weiteren richten sich die auf unserer Website - einschliesslich dieses Dokuments - angebotenen Informationen in keinem Fall an US-amerikanische Personen oder Rechtspersönlichkeiten.